

Inhaltsangabe.

Seite

<i>I. Kapitel:</i>	Kritische Betrachtung gegenwärtiger hirnpysiologischer Grundanschauungen	I
<i>II. Kapitel:</i>	Ludwig Klages und die Neubegründung der Erscheinungsforschung	II
<i>III. Kapitel:</i>	Das Ausgangsmaterial für die Erscheinungsforschung am Zentralnervensystem und das leitende Prinzip	24
<i>IV. Kapitel:</i>	Über die ventralen und dorsalen Wurzeln der peripheren Nerven	29
<i>V. Kapitel:</i>	Grundzüge einer allgemeinen erscheinungswissenschaftlichen Theorie über die Funktion des Nervensystems	38
<i>VI. Kapitel:</i>	Rückenmark, verlängertes Mark und Mittelhirn Der Sinn der ventralen und dorsalen Anordnung der Zentren und Bahnen 48 — Kritik der Lehre der Neurobiotaxis 51 — Über die Funktion der Spinalganglien und der Rückenmarkszentren bei den Reflexen 53 — Über die Plastizität des Nervensystems, insbesondere der medullären Zentren 62 — Zur Frage der „Rückenmarksseele“ 69. — Der Sinn der Rautengrube und des Sinus lumbosacralis der Vögel 76 — Über das Empfinden und seinen Zusammenhang mit der Eigenbewegung 79 — Der Sinn der Faserkreuzung 83 — Von der gekreuzten Lage eines Teiles der Wurzelzellen der Augenmuskelnerven 87 — Innen und Außensysteme 93 — Die Bedeutung des mesencephalen Trigeminskerns und anderer innerhalb des Zentralnervensystems gelegener sensibler Wurzelzellen 98 — Der Mittelhirnkreis 101.	48
<i>VII. Kapitel:</i>	Zwischenhirn und Endhirn	103
	Grundzüge des Vorderhirnaufbaus 103 — Das Zwischenhirn als Zentrum der unanschaulichen Vergangenheits- und Wesenserlebnisse 108 — Der Richtungswechsel in der Funktion des Vorderhirns und seine Bedeutung für den Bau der Hippocampusformation 115 — Über die Einkörperung körperloser Bilder 122 — Überblick über die wichtigsten motorischen Vorderhirnzentren und ihre Funktion (ein Beitrag zur Physiologie der „virtuellen“ Bewegung 128 — Die Bedeutung der Faltenlage und Faltenbildung der Flächenzentren des Zentralnervensystems, insbesondere der Großhirnrinde 140 — Zur Frage der Bedeutung der Insel 148 — Das Stirnhirn als Zentrum zur Vermittlung von Richtungserlebnissen 155.	

	Seite
VIII. Kapitel: Das Kleinhirn. (Der Bau und seine Bedeutung.)	158
Einleitung 158 — Die Struktur der Kleinhirnrinde als Sinnbild eines „indirekten“ Empfindungsvorganges 160 — Der Lobus floccularis 166 — Der Kleinhirnkörper (Wurm und Hemisphären) 172 — Die Valvula cerebelli der Knochenfische und das Kleinhirn der Mormyriden 197 — Die untere Olive und die Brückenkerne 204 — Die Kleinhirnerne 211.	
IX. Kapitel: Über statische Innervation. (Ein Beitrag zur Physiologie des Labyrinths und des roten Kerns.) ...	213
X. Kapitel: Die experimentelle Physiologie des Kleinhirns vom Standpunkt der Erscheinungswissenschaft	227
Die Folgen der Exstirpationsversuche 227 — Weisen und Wege der Kleinhirntätigkeit 249 — Experimentelle Ergebnisse zur Frage der Lokalisation im Kleinhirn 256.	
XI. Kapitel: Über die Entstehung der Symptome der Kleinhirnschädigung beim Menschen	273
Die Kompensationsfähigkeit bei Ausfall der Kleinhirnfunktion 273 — Ataxie, Hypotonie Katalepsie und andere Störungen der Motorik 280 — Der Schwindel 286 — Das Vorbeizeigen, die Störungen des Lokalisationsvermögens und der Gestaltwahrnehmung 301 — Die induzierten Tonusänderungen und die Automatosen 310.	
XII. Kapitel: Über das Verhältnis zwischen dem Zentralnervensystem und dem vegetativen System	316
XIII. Kapitel: Zur Physiologie des Bewußtseins und des Willens	321
Vorbemerkungen über das Wesen der Materie 321 — Über den Ursprung und die zentrale Lokalisation der Geistestätigkeit 327 — Die funktionelle Asymmetrie des menschlichen Großhirns als Produkt der Geistestätigkeit 343 — Zur Metaphysik des Geistes 348.	
Literaturverzeichnis	356